

O-TÖNE

„Ich hätte nie gedacht, dass ich mich mal traue einen Schüler der AFS (Förderschule) zu fragen, ob er aus seinem Rollstuhl aussteigen kann“
(Schüler aus der Ernst-Simons-Realschule, 13 Jahre)

„Erst fanden wir es ja komisch, dass wir das mit der ESR (Regelschule) zusammen machen sollen, aber die sind gar nicht so obercool wie ich gedacht habe.“
(Schülerin aus der LVR-Anna-Freud-Schule, 15 Jahre)

Die Schüler konnten nur gemeinsam Sporttreiben, weil sie miteinander gesprochen haben, sich darüber verständigten, was für wen möglich ist, sich auch mal von Altbekanntem entfernen und erkannten – auf beiden Seiten-, dass doch wesentlich mehr möglich ist als bisher gedacht.
(Esther Kepler, Sportlehrerin an der LVR-Anna-Freud-Schule zur inklusiven Ausbildung)



MÖGLICHE EINSATZFELDER VON SPORHELPERN:



KONTAKT

DJK Sportverband DV Köln
Am Kielshof 2
D - 51105 Köln
Telefon: (0221) 99 80 84 0
Telefax: (0221) 99 80 84 19
E-Mail: info@djkdkvoeln.de
www.djkdkvoeln.de

Foto: DJK Sportverband, Special Olympics Rheinland-Pfalz, H. Berse (Pixelio)



SPORT HELFER AUSBILDUNG

an Schulen



PARTNER



Dieses Projekt wird unterstützt durch den Innovationsfonds des DOSB.



SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SPORTHELFER/IN – WAS IST DAS?

Sporthelfer/innen sind 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in der Schule oder im Sportverein, mitgestalten und betreuen. Dazu kann die Mitarbeit in der bewegten Pause, bei Sportfesten, Freizeiten oder AGs gehören. Die Sporthelfer übernehmen Verantwortung und erwerben eine verbandsübergreifend gültige Qualifikation.

Ausbildung von
Schüler/innen
zwischen
13-17 Jahren

Mitarbeit in
Pausensport,
Freizeiten,
Sportfeste, AGs, ...

Erwerb von
Erfahrungen in der
Gruppenleitung

Vorstufen-
Qualifizierung im
System des deutschen
Sports (DOSB)



BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG BEI DER DJK

- Die Aufgabenstellung des DJK-Sportverbandes liegt in der Vermittlung eines werteorientierten Sports und dem Nutzen seiner persönlichkeitsbildenden Aspekte
- Die Ausbildung kann an Regel- und Förder-schulen durchgeführt werden
- Idealerweise durchlaufen Schüler/innen beider Schulformen gemeinsam die Ausbildung
- Besonderer Mehrwert der gemeinsamen (inkluisiven) Ausbildung:
 - ✓ Verbessertes Verständnis für Stärken und Schwächen anderer Personen
 - ✓ Eine alltagstaugliche Umsetzung des Themas Inklusion
- Wir setzen ausschließlich qualifiziertes Lehrpersonal ein

NUTZEN IM SCHULALLTAG

- Aktive Mitarbeit der Schüler/innen in Sport- und Bewegungsangeboten
- Übernahme von Organisations- und Leitungsaufgaben
- Gesteigerte soziale und fachliche Kompetenz, z.B. Helfen & Sichern, Umgang mit Konflikten
- Erhöhte Motivation durch Lizenzerwerb

BAUSTEINE DER SPORT- HELFER-AUSBILDUNG

Die Ausbildung umfasst 30 Lerneinheiten (à 45 Minuten), die flexibel auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden können. In diesen erwerben die Schüler/innen neben sportfachlichem Wissen, Kenntnisse zur 1.Hilfe sowie wichtige soziale Fähigkeiten, z.B. zur Kommunikation und Konfliktlösung.



VORAUSSETZUNGEN / UNSERE UNTERSTÜTZUNG

SIE finden 10 bis 20 Schüler/innen!

SIE organisieren eine Sporthalle vor Ort!

SIE wirken zu Beginn der Ausbildung und am Ende bei der Abschlussprüfung aktiv mit!

WIR planen, organisieren und führen die 30 Lerneinheiten mit qualifizierten Referenten durch!

WIR koordinieren die Vernetzung zu anderen Schulen und weiteren Kooperationspartnern!

WIR sorgen für die Subventionierung der Ausbildung und sichern Ihren geringen Eigenbeitrag!

WIR unterstützen in der Einbindung der Sporthelfer, stellen Kooperationen und Kontakte her!

WIR sind auch über die Ausbildung hinaus ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Sport und Lizenzerwerb!

FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG

- Die Ausbildung wird von verschiedenen Förderern subventioniert.
- Daher ist für die Schüler/innen lediglich ein Eigenanteil nach Absprache zu entrichten.